

Eines der großartigsten Beispiele für Landschaftsverschönerungen

LANDSCHAFTSPARK SEMLOW




Landschaftspark Semlow, Herrenhaus und Kirche, Foto: Mario Müller, 2012

Sonnabend, 20. April 2013 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Herrenhaus Semlow

Spaziergang

Dr. Angela Pfennig
Gartenhistorikerin | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Semlow wurde 1320 zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Seit dem Ende des 14. Jahrhunderts bis 1945 war der Ort Hauptsitz der Familie von Behr.

Der Mittelteil des zweigeschossigen Herrenhauses wurde um 1825 nach Plänen des Strelitzer Hofbaumeisters F. W. Buttell (1796-1869) im Auftrag des damaligen Besitzers, Carl August von Behr-Negendank, im klassizistischen Stil errichtet.

Der durch Reisen gebildete und kunstsinnige Ulrich Carl August Graf von Behr-Negendank (1826-1902) schuf um 1850 in Semlow eines der großartigsten Beispiele für Landschaftsverschönerungen in Vorpommern. Er konnte für die Ausarbeitung der landschaftsgärtnerischen Planungen keinen geringeren als den Gartenkünstler Gustav Meyer (1816-1877) aus der preußischen Hofgardendirektion Sanssouci gewinnen.

Der von Anbeginn im Sinne der Aufklärung öffentlich zugängliche Semlower Park zeigt noch heute auf eindrucksvolle Weise die Mannigfaltigkeit Meyerscher Landschaftsgartenkunst mit langen Tiefenzügen, bewegtem Terrain, raumgreifender Baumkulisse und spiegelnder Wasserfläche.